

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 163 (1997)

Heft: 6

Artikel: Der koordinierte Lawinendienst

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-64710>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der koordinierte Lawindienst

Der Lawindienst versteht sich, wie der Wetterdienst, als koordinierter Dienst im Rahmen der Gesamtverteidigung. Eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Eidg. Schnee- und Lawinenforschungsinstitut Weissfluhjoch-Davos (SLF) und dem militärischen Lawindienst ergibt eine Vielzahl von Synergien.

Vorteile erwachsen durch eine gemeinsame Nutzung von Personalressourcen – Spezialisten des SLF leisten ihren Militärdienst bei der Armee-Lawinenabteilung (A Law Abt) zur Beschaffung von aufwendigen Mess- und Auswertesystemen, welche sowohl zivilen und militärischen Stellen zur Verfügung stehen sowie in teilweiser, gegenseitiger Kostenbeteiligung (→LAWIS).

Die Armee-Lawinenabteilung stellt mit dem Schnee- und Lawinenforschungsinstitut Weissfluhjoch-Davos den Koordinierten Lawindienst sicher.



Lawinnenniedergang.

Falls nötig, werden Lawinen künstlich ausgelöst.

«LAWIS», ein Informatikkonzept ermöglicht die gemeinsame Datenerfassung, -übermittlung und -auswertung von Schnee- und Lawinendaten und stellt die notwendigen Informatikmittel und Netze sicher. Die Armee setzt dabei die gleiche Hardware, Software und Datenformate wie die zivilen Partner ein.

leisten, können zudem Lawinenspezialisten der A Law Abt anfordern.

So:

- zur Beurteilung der lokalen Lawinenlage;
- zur Sicherung von Verkehrsträgern;
- zur Sicherung bestimmter Geländeabschnitte (z.B. Schiessplätze).

Erfassen, auswerten, verbreiten

Ähnlich dem nachrichtendienstlichen Zyklus besteht die Funktion des Lawindienstes im Erfassen, Auswerten und Verbreiten von spezifischen Schnee- und Lawineninformationen. Das Erfassen der Daten erfolgt teils durch automatische Messstationen, teils durch zivile oder militärische Spezialisten, welche durch Beobachtung und mit standardisierten Messmethoden an ausgewählten Geländestellen die Festigkeit und die Beschaffenheit der Schneedecke beurteilen.

Über zivile und militärische Übermittlungsnetze einer Zentrale zugeleitet, werden die Daten durch Spezialisten aufgrund von Erfahrung und numerischen Modellen ausgewertet.

In der Form des daraus resultierenden Lawinenbulletins werden die Schnee- und Lawinenlage und entsprechende Warnungen täglich verbreitet.

Ergänzung des SLF

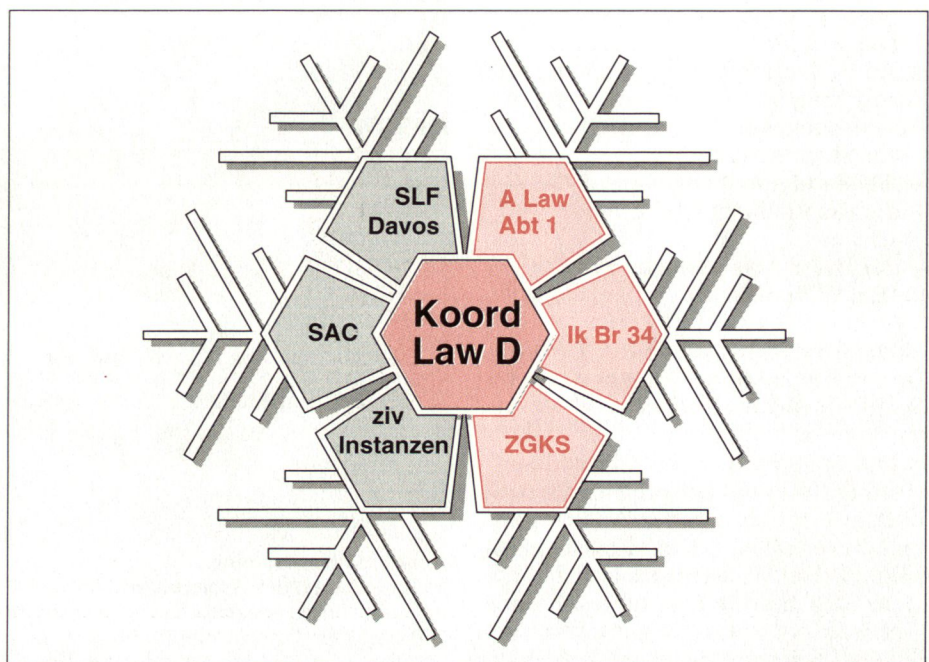
Der Auftrag der A Law Abt besteht darin, das ständige Mess- und Beobachtungsnetz des SLF je nach Schneesituation durch personelle und materielle Unterstützung zu verdichten.

Lawinenspezialisten bei anderen Truppen

Truppen, welche bei winterlichen Bedingungen Dienst im Gebirge

Aufgaben der A Law Abt 1

- erfasst, übermittelt und bearbeitet die aktuelle Lawinensituation
- liefert Lawinen-Bulletins und Schnee- und Lawineninformationen
- hält Lawinenpatrouillen und Lawinenhundredetachements für besondere Einsätze bereit.



Im koordinierten Lawindienst arbeiten verschiedene Instanzen eng zusammen.